WP 20 Friederike Rathgens

Tagesordnungspunkt: Wahlen Parteirat

Liebe Freundinnen und Freunde,

ich bewerbe mich um einen Posten im Landesparteirat, weil ich davon überzeugt bin, mit meinem strategischen und gleichzeitig sehr menschenorientierten Denken, einen wertvollen Beitrag zur Entwicklung und Ausrichtung der GRÜNEN leisten zu können.

Vielfach wurde es nun schon gesagt: Wir werden regelrecht überrannt von neuen Mitgliedern. Das fordert unserer Strukturen sehr, das fordert unsere Ehrenamtlichen sehr und das fordert uns inhaltlich.

Die Wähler ebenso wie die Mitglieder messen uns daran, wie wir uns daran beteiligen, gangbare Lösungen für die drängenden Probleme unserer Zeit zu finden. Man guckt besonders auf uns, wenn es um Antworten zur Lösung der Klimakrise geht, man guckt aber auch auf uns, wenn es beispielsweise um den Umgang mit Rechts, mit der Kitareform und mit der Schuldenbremse geht.

In dieser Phase ist es essentiell, dass in einem beratenden und gestaltenden Gremium wie dem Parteirat Mitglieder sind, die einen unverstellten und frischen Blick auf die bestehenden Strukturen und die inhaltliche Ausrichtung und Kommunikation werfen.

Für mich geht es dabei darum, die Partei nach innen hin zu entwickeln und die Voraussetzungen zu schaffen, dass unsere langjährigen Mitglieder, ebenso wie die vielen neuen gleichermaßen mitgenommen werden können, ohne dass dabei die Ehrenamtlichen und Kommunalos überlastet werden.

Es geht aber auch darum uns als Partei nach Außen hin zu entwickeln. Eine Kommunikation und Ausrichtung zu schaffen, die das Vertrauen, das in den letzten Wahlen in uns gesetzt wurde, rechtfertig. Einen Auftritt zu entwickeln, der unsere gute Arbeit sichtbar und nachvollziehbar macht.

Und es geht darum mutig sein. Uns zu erlauben, dass wir uns bei aller notwendigen Kompromissbereitschaft auch immer wieder der urgrünen Forderungen und stückweise auch der Radikalität besinnen, die uns prägt! Wir leben in Zeiten die mutiges und konsequentes Auftreten erfordern.

Meine Vision ist es dabei mitzuwirken, dass richtig viele Menschen wieder das Gefühl haben, dass es Sinn macht sich zu engagieren, dass es Sinn macht, politisch aktiv zu werden UND dass es Sinn macht zu wählen! Und zwar eine Partei, die sich authentisch und konsequent für eine ökologischere, sozialere und offenere Welt einsetzt. Nämlich uns, die GRÜNEN!



Friederike Rathgens

geb. 20.10.1986, verheiratet, 1 Kind

#ökomama #minimalismus #lowwaste

Jederzeit für euch erreichbar unter:
friederike.rathgens@live.com
@friederike.rathgens
@FRathgens

Praktische Erfahrung

Seit 09-2019: Kreisgeschäftsführerin von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Schleswig-Flensburg

Seit 06-2019: Vorstandsmitglied im OV Schleswig BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Seit 15.11.2017 erfolgreich Mutter

2013-2018 Selbstständige Unternehmensberaterin, Schwerpunkte: Projekt- &Konfliktmanagement, Internationale Kooperationen, Existenzgründung

2017 Dozententätigkeit, Uni FL: „Entwicklung zur Gründerpersönlichkeit“

2013 Begleitung zweier GmbHs aus akuten Krisensituationen

2013 Stipendiantin im Social Impact Lab mit dem ECOcompass

2012 Sachbearbeitung im Referat Spenderkommunikation, Brot für die Welt

Ich bin seit einem knappen halben Jahr Mitglied bei den GRÜNEN, Mitglied im Vorstand des Ortsverbandes Schleswig und Kreisgeschäftsführerin für Schleswig-Flensburg. Ich weiß, wie es sich anfühlt, mitmachen zu wollen, Erwartungen zu haben und sich erst einmal orientieren zu müssen.

Ich habe diese Erfahrungen selber gemacht und ich begleite auf OV Ebene und auf Kreisebene regelmäßig sowohl die langjährigen Mitglieder, die nun mehr machen wollen, als auch die neuen Mitglieder, die noch gar nicht so recht wissen, wo sie denn anfangen sollen. Ich arbeite außerdem eng mit den Ehrenamtlichen und Kommunalos, die sich mit den vielfältigen und zum Teil sehr unterschiedlichen Erwartungen und Bedürfnissen herausgefordert sehen.

Mein Hintergrund dabei ist ein Bachelor in Wirtschaftsingenieurwesen und ein Master in Management Studies, sowie langjährige Berufserfahrung als Freiberuflerin im Projekt- und Konfliktmanagement . Meine Herangehensweise an komplexe Fragestellungen ist analytisch, logisch und sachlich, mit einer Prise Idealismus.

Ich habe trotz aller gegenwärtigen Herausforderungen unserer Zeit Hoffnung und glaube fest an die Einflussmöglichkeiten jeder einzelnen und an unsere Kraft als Gemeinschaft.

Der Parteirat ist maßgeblich daran beteiligt, die GRÜNE Gemeinschaft zusammen zu halten, zu stärken und die strategische Richtung mitzubestimmen. Ich fasse also noch einmal zusammen, welchen Mehrwert ich in den Parteirat einbringen möchte:

- Sehr gute innerparteiliche Vernetzung,
- die Perspektive der Ortsverbände als Vorstandsmitglied,
- die Perspektive als Kreisgeschäftsführerin über Abläufe, Strukturen und Mitgliederbedürfnisse,
- engen Kontakt zu Mitgliedern, Ortsverbänden, Kreisvorstand und Fraktionen,
- die frische und unverstellte Perspektive eines Neu-Mitglieds,
- analytisches und strategisches Denken,
- und langjährige Projektmanagement und Konfliktmanagement Erfahrung,
- sowie den von meinem Mann so geliebten Hang zur Prozessoptimierung.

Mit mir im Parteirat habt ihr eine wirkungsvolle Repräsentantin, die Raum für radikale Forderungen lässt und gleichzeitig eine Basis für gangbare Lösungen schafft.

Über jede Stimme freue ich mich!

Eure



Machen
anstatt Meckern

Social Media Logo Vektor erstellt von myriammira - de.freepik.com